

Stuttgart 21 – Industriediktatur oder Volksherrschaft?

Nationale und internationale Unterstützung erbeten! Wir brauchen eure Hilfe, kommt bitte zahlreich!

Es ist das größte Übel auf dem Planeten in dieser Zeit:

Das Leben der Menschen wird immer stärker von der Industrie diktiert. Noch bevor alle Menschen auf dem Planeten in einer Demokratie leben können, ist das demokratische System bereits ausgehöhlt wie ein von Ratten ausgefressener Brotlaib, nur die Hülle ist noch da, aber der Inhalt ist verloren gegangen. Der Zugriff der großen Konzerne auf die Bildung, auf das Gesundheitswesen, auf die Landwirtschaft und die genetischen Ressourcen, auf das Bauwesen, auf die Versorgung der Bevölkerung, auf politische Gesetze, ja auf das gesamte Leben der Menschen mitsamt den Lebensgrundlagen des ganzen Planeten. Dieser Zugriff wird immer intensiver und direkter und – skrupelloser.

Die Menschen werden verdummt und benutzt, die Lebensgrundlagen auf der Erde gnadenlos ausgebeutet und zerstört.

Was die Industrie in Kooperation mit den Banken und korrupten Politikern in dieser Zeit an Zerstörung auf dem Planeten anrichtet, das übertrifft alle Kriege zusammengenommen die es je gegeben hat.

Von allen Tier- und Pflanzenarten, die es am Ende des 2. Weltkrieges noch gab wurden seither **die Hälfte (!!!)** unwiederbringlich für alle Zeiten ausgerottet und täglich geht die Zerstörung weiter.

Eines Tages wird man das Treiben der Industrie in dieser Zeit als das größte Verbrechen bezeichnen das es je auf der Erde gegeben hat. **Und keine Regierung gebietet dieser Industriemafia Einhalt**, denn entweder sind die Politiker bereits von der Industrie gekauft, oder aber die Industrie erpresst die Regierungen durch Drohungen, wie z.B. zigtausende von Arbeitsplätzen ins Ausland zu verlegen (wie z.B. der Tunnelbohrunternehmer Herrenknecht, ein Stuttgart 21-Profiteur, der damit gedroht hat aus Baden-Württemberg abzuwandern, sollte Stuttgart 21 nicht gebaut werden).

Somit spielt es keine Rolle mehr, wen das Volk demokratisch an die Regierung wählt, denn real regiert immer die Industrie.

Ein Paradebeispiel für die Aushöhlung der Demokratie ist das Milliardenprojekt Stuttgart 21: Ein mafiöser Filz aus Politikern, Banken, Industrieverbänden, Immobilienspekulanten, Bahnkonzern und Baukonzernen hat dieses Projekt in die Wege geleitet, mit dem einzigen Ziel die eigenen Kassen mit Milliarden von Steuergeldern zu füllen und dies unter Missachtung bestehender Gesetze (siehe TAZ-Beilage vom 30.12.11:“S21 – Gegen Recht und Gesetz“) und zum Schaden der Bevölkerung und der Umwelt.

Zur Durchsetzung des Projektes wurden die Parlamente getäuscht und belogen, und eine Prüfung von Alternativen wurde systematisch verhindert. Ein oberirdischer Kopfbahnhof, welcher 2010 der pünktlichste in ganz Deutschland war, soll in einen unterirdischen Durchgangsbahnhof umgebaut werden, verbunden mit einer Reduzierung von 16 auf 8 Gleise. Die durch Stuttgart 21 entstehenden geringen Verbesserungen im Fernverkehr könnte man auch ohne diese Projekt erzielen und der Nahverkehr wird durch Stuttgart 21 in ein Chaos gestürzt werden. Stuttgart 21 bringt also dem Bahnverkehr und allen Bürgern mehr Schaden als Nutzen.

Der historische Bahnhofsbau mit seiner Natursteinfassade wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe vorgeschlagen und gilt kulturhistorisch als einer der 3 wichtigsten Bahnhöfe in Europa. Doch das ist der Industriemafia völlig egal, die Seitenflügel des Bahnhofes sind dem Milliardenprojekt im Weg, und für Geld machen sie Alles. So wurde der Nordflügel des Bahnhofes bereits abgerissen, unter dem Protest von zehntausenden von Menschen. Die Zerstörung des Südflügels soll in den nächsten Tagen vollzogen werden.

Zudem soll der Park mit beinahe 300 schönen alten Bäumen vernichtet werden, wobei viele dieser Bäume zweihundert bis dreihundert Jahre alt sind und noch Jahrhunderte weiterleben könnten.

Als wäre das alles nicht schlimm genug, wird auch noch die Gefahr in Kauf genommen beim Bau des Tiefbahnhofes das größte Mineralwasservorkommen Westeuropas unwiederbringlich für alle Zeiten zu zerstören. Dies ist ein direkter Angriff auf die Lebensgrundlagen der Menschheit.

Und all diese Zerstörung wird ungefähr 10 bis 20 Milliarden (d.h. zehn bis zwanzig tausend Millionen) Euro kosten, also Steuergelder die man der arbeitenden Bevölkerung abgepresst hat und die nun in den Kassen der Spekulanten und Konzerne landen sollen.

Aus Empörung gegen dieses verbrecherische Projekt hat sich **die größte Bürgerbewegung Deutschlands** seit dem Krieg gebildet. Auf bislang mehr als 100 (!) Demonstrationen mit jeweils tausenden von Menschen forderte die Bevölkerung das Ende des Projektes. Mit teilweise bis zu 100.000 Menschen wurde gegen das schreiende Unrecht protestiert, und unzählige Lügen der Stuttgart21-Mafia wurden offen gelegt.

Doch die Betreiber des Zerstörungsprojektes lassen sich von der Empörung der Bevölkerung nicht beeindrucken. Die Industrie will auf die Milliardengewinne keinesfalls verzichten und je teurer das Projekt wird, desto mehr freut es die profitierenden Konzerne. Sollte das Projekt weitergeführt werden, wird es noch immense Kostensteigerungen geben, aber dies wird derzeit noch nicht offen gelegt.

Die Zerstörung des gut funktionierenden flächendeckenden Bahnnetzes ist ebenfalls ein beabsichtigtes Ziel, denn die Autoindustrie bringt mehr Profite als der Bahnverkehr. Nicht zufällig kommen die meisten Bahnchefs von Daimler-Benz inklusive Rüdiger Grube.

Auch ist der Kampf gegen Stuttgart 21 längst zum Symbol geworden: Zum Symbol des Aufstands der Bevölkerung gegen die Unterwanderung der Demokratie durch einen Filz aus Banken, Industrie und korrupten Politikern. So geht es beim Kampf gegen Stuttgart 21 längst nicht mehr alleine nur um einen Bahnhof sondern dieser Kampf hat sich zum Kampf der Systeme ausgeweitet. Es wird darum gerungen, ob die Menschheit in Zukunft einer heimlichen Industriediktatur unterworfen ist, oder ob die Menschen das Recht besitzen sich selbst zu verwalten.

Stuttgart und Baden-Württemberg ist eine führende Industrieregion weltweit. Wenn es uns gelingt Stuttgart 21 zu stoppen, dann können wir künftig unnütze und schädliche Großprojekte weltweit verhindern. Darum ist es so wichtig, diesen Kampf in Stuttgart zu gewinnen. Und dazu brauchen wir eure Hilfe!

Das korrupte System hat bemerkt, dass es hier um sein Überleben geht, darum werden alle Register gezogen: Die alte Landesregierung aus Christdemokraten und Liberalen hat am 30. September 2010 die protestierenden Bürger durch die Polizei

zusammenknüpfeln lassen und mit Pfefferspray und Tränengas beschossen, wobei es hunderte von Verletzten gab. Als der Protest sich daraufhin vervielfachte wurde eine Schlichtung mit Gegnern und Befürworter des Projektes inszeniert wobei die Projektgegner unter viel Medienaufmerksamkeit mit Tricks und Lügen über den Tisch gezogen wurden. Der Schlichter Heiner Geißler, ein Christdemokrat, verletzte die Neutralität und schlug sich auf die Seite der Industrie.

Doch die Bürger gaben nicht auf, und bei der Landtagswahl im März 2011 wurde die alte Landesregierung abgestraft. Seitdem regieren die Grünen zusammen mit den Sozialdemokraten. **So kam es zum ersten grünen Ministerpräsidenten in Deutschland. Jedoch ist die Führungselite der mitregierenden Sozialdemokraten tief in den Sumpf der Stuttgart 21 Machenschaften verstrickt.** (Nils Schmid, Wirtschafts- und Finanzminister von der SPD ist Mitglied bei Phi Delta Phi, einer Geheimloge in der Tradition der Skulls and Bones. Zur selben Loge gehören auch z.B. Tanja Gönner, Ex-Verkehrsministerin, CDU; Heiner Geißler, CDU; Gerd Becht, Vorstand Deutsche Bahn AG; und Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister in Stuttgart, CDU). **So hat auch die neue Landesregierung Stuttgart 21 bisher nicht gestoppt und es bestätigt sich die Unterwanderung der Demokratie durch die Industrie: Egal wer gewählt wird es regiert immer das Geld.**

Als nächstes kam es zu einer Volksabstimmung in Baden-Württemberg darüber ob die Landesregierung verpflichtet wird aus dem Projekt auszusteigen. Doch das Stuttgart21-Kartell setzte alle Hebel in Gang, und es kam zu einer **beispiellosen Wahlmanipulation:** Öffentliche Stellen verschickten Briefe und Broschüren, aus Steuergeldern finanziert, in denen für Stuttgart 21 Werbung gemacht wurde. Unter anderem Industriebosse, Industrieverbände und der Arbeitgeberverband machten öffentlich Werbung für Stuttgart 21 und bedrohten die Bevölkerung mit dem Verlust von tausenden von Arbeitsplätzen falls das Projekt nicht gebaut werden sollte. Mit großem finanziellen Aufwand stellten die Stuttgart21-Macher überall riesige Plakatwände auf. Geldmacht, Manipulation, Angstmacherei und Erpressung, das sind die Methoden der Stuttgart21-Mafia. Und auf diese Weise gelang es ihnen die Volksabstimmung für sich zu entscheiden. So zeigte sich wieder einmal mehr, die Aushöhlung der Demokratie durch die Industriemafia.

In den nächsten Tagen wollen die Stuttgart21-Betreiber nun zum finalen Schlag ausholen: Der Südflügel des Bahnhofs soll abgerissen werden, und der Park mit seinen vielen schönen alten Bäumen soll platt gemacht werden. Vorab wollen sie das Gelände großflächig absperren, um Demonstranten und Besetzer fern zu halten. Die Gefahr der Absperrung des Geländes droht nun jeden Tag. Niemand weiß wann der Zaun gezogen wird. Und steht der Zaun erst einmal, dann wird es sehr schwer sein die Zerstörung noch aufzuhalten.

In dieser Situation sehen die Parkbesetzer noch einen Ausweg zur Rettung des Südflügels, des Parks und der Mineralquellen: Würden wir den Park mit tausenden von Menschen nahezu unräumbar besetzen, und dies 24 Stunden am Tag, dann wären die Bäume geschützt. Je mehr wir sind desto mehr werden wir erreichen.

Bitte verbreitet diese Information weiter!

- An alle Demokraten und freiheitsliebende Menschen, die sich selbst verwalten wollen, und dem Diktat der Industrie ein Ende setzen mögen.
 - An alle Umweltfreunde und Umweltgruppen, die sich ein Ende der Umweltzerstörung, verursacht durch die Gier einer rücksichtslosen Industrie, wünschen.
 - An alle sozial eingestellten Menschen und Gruppierungen, welche die Ausbeutung und Verdummung der Bevölkerung satt haben.
 - An alle gläubigen und spirituellen Menschen und Gemeinschaften, welche für die Bewahrung der Schöpfung eintreten.
 - An alle Menschen, die Kinder haben, damit wir unseren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen können.
 - An alle Bahnfahrer und Fahrgastverbände, die sich ein flächendeckend gut funktionierendes Bahnnetz wünschen, und das zu bezahlbaren Preisen, anstatt das Geld in wenige unnütze Prestigeobjekte zu investieren.
 - An alle Steuerzahler, die es satt haben, dass sich die Industriemafia ungehemmt aus den Staatskassen bedient.
 - An alle Arbeitnehmer und Gewerkschaften, die verhindern wollen, dass die großen Konzerne immer mehr über das Leben der Menschen bestimmen.
- Und an alle Wagenburgen und Menschen, die ein mobiles Zuhause besitzen.

Sendet diesen Text an all eure Freunde, sowie an alle relevanten Gruppen, sowohl an die Zentralen als auch an die lokalen Gruppen.

Wenn ihr könnt übersetzt diesen Text in eine andere europäische Sprache und versendet ihn an eure Freunde weltweit.

Es ist ein internationaler Kampf, den wir in Stuttgart führen, und wir brauchen viele tausend Menschen, um ihn zu gewinnen.

Wäre es nicht schön anzusehen, wenn in Stuttgart das größte Widerstandscamp entstehen würde, welches es je gegeben hat?

Nützlich zum Wohnen im Park ist alles was man zum Campen braucht. Dazu Seile und Planen, sowie robuste und wetterfeste Kleidung. Berufsbesetzer bringen Werkzeug und Baumaterial mit. Es können Leute auch nur mit Rucksack in den Park kommen, da die Unterstützung durch die Bevölkerung wunderbar funktioniert.

Bei der Ankunft mit Fahrzeugen werden diese zuerst einmal abseits des Parks abgestellt und man nimmt Kontakt mit den Leuten in der Zeltstadt auf um sich ein Bild vor Ort zu machen.

Es besteht die Möglichkeit an den Blockadetrainings teilzunehmen.
Gute Reise, wir sehen uns in Stuttgart!

Für die Parkbesetzer,
die Parkhasen21